



„Ein Wettbewerb ist kein Ziel, sondern eine Zwischenstation, sozusagen der Startschuss für den weiteren Weg.“

Meinhard Windisch, VSM-Verbandsjugendleiter

## 600 Jungmusikanten

und Jungmusikantinnen aus 19 Jugendkapellen des Landes haben am Samstag Tramin in eine jugendliche Klangwolke gehüllt. Es gab auch einen großen Festumzug.



### JUGEND UND BLASMUSIK



Bild links: Die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana unter der Leitung von Martin Knoll ging als Siegerkapelle aus dem Treffen der Jugendblasorchester in Tramin hervor. – Bild rechts: Die „Afinger Jungdudler“ unter der Leitung von Stabführer Valentin Domanegg zeigten am Rathausplatz eine unterhaltsame Marschshow.



ste

# Blasmusik vereint Jung und Alt

BLASMUSIK: 600 Jungmusikanten beim 7. Südtiroler Jugendblasorchester-Treffen in Tramin – Kurzkonzerte am Festplatz und Wertungsspiel im Konzertsaal

**TRAMIN (ste).** 600 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten hüllten das Dorfzentrum von Tramin am Samstag in eine jugendliche Klangwolke: Zum 7. Mal fand nämlich das Südtiroler Jugendblasorchester-Treffen statt. Dazu eingeladen hatten der Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) in Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikkapelle.



Sie freuten sich über das gelungene Jugendblasorchester-Treffen in Tramin; hintere Reihe von links: Pepi Fauster, Wolfgang Schrötter und Meinhard Windisch – vorne von links: Uta Praxmarer, Walter Huber, Karin Roner (Stiftungsrätin der Stiftung Südtiroler Sparkasse), Lorenz Wagenhofer, Hanns Brunner und Wolfram Rosenberger.

Mit dem passenden Marsch „Jugend musiziert“ von Reinhold Buchas eröffnete die Jugendkapelle Tramin mit ihrer Jugendleiterin Uta Praxmarer den Konzertreigen. Anschließend ging es Schlag auf Schlag – den ganzen Tag hindurch gab es unterhaltsame Kurzkonzerte am Festplatz und das Wertungsspiel im Konzertsaal. „Wir sind stolz, heute euer Gastgeber sein zu dürfen“,

freute sich Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Das Treffen stand unter dem Dreijahresmotto des Verbandes

„Blasmusik vereint“ und hätte nicht besser gewählt sein können, hob Verbandsjugendleiter Meinhard Windisch hervor. Mit

ihrem Elan und ihrer Musizierfreude haben die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten das zahlreiche Publikum begeistert und gefesselt. Gleichgesinnte, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder, Blasmusikliebhaber und „zufällige“ Gäste säumten den Festplatz und die Straßen gespannt den Klängen des bunten Treibens.

„Wir haben ein ganz tolles Niveau gehört.“

Juror Hanns Brunner

Das dreiköpfige Jurorenteam stellte der Südtiroler Blasmusikjugend ein sehr gutes Zeugnis aus: „Wir haben heute ein ganz tolles Niveau gehört“, bestätigte Hanns Brunner. Er war bereits beim letzten Jugendkapellentref-

fen vor 2 Jahren in Vintl. Er könne eine weitere Leistungssteigerung feststellen und gratulierte allen Teilnehmern zum Erfolg. Ein Wettbewerb bringe zwar einen Sieger hervor, aber schlussendlich haben alle, die sich bei den Konzerten und beim Wertungsspiel präsentiert haben, etwas Besonderes erreicht, sagte er.

Die Bewertung sei eine Momentaufnahme, wichtiger sei der Weg dorthin, betonte auch Windisch. Gemeinsam mit Verbandsobmann Pepi Fauster bedankte er sich bei allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Einen besonderen Dank richteten sie an den Verbandsjugendleiter-Stellvertreter Wolfgang Schrötter als Hauptorganisator und an Walter Thaler, dem Obmann der gastgebenden Musikkapelle sowie an die Stiftung Südtiroler Sparkasse für die jahrelange Un-

terstützung der Jugendarbeit des Verbands. Nach dem großen Festumzug durch das Dorf begeisterten die „Afinger Jungdudler“ unter der Leitung von Stabführer Valentin Domanegg mit einer unterhaltsamen Marschiershow das Publikum am Rathausplatz. Anschließend wurden die mit großer Spannung erwarteten Ergebnisse der Konzertwertung bekanntgegeben und die Urkunden an die Teilnehmer überreicht: „Tragt eure Freude und Begeisterung hinaus in eure Familien, eure Dörfer, eure Musikkapellen!“

Mehr Bilder auf [www.dolomiten.it](http://www.dolomiten.it)



Morgen in Ihren „Dolomiten“ am Kiosk

**Top Jobs!**

**Radius**

**TOP JOBS!**

Redaktion Radius

Tel. 0471 081 561 | [info@mediaradius.it](mailto:info@mediaradius.it) | [www.mediaradius.it](http://www.mediaradius.it)

### 3 FRAGEN AN ...

## ...an das Jurorenteam



Das Jurorenteam (von links) – Hanns Brunner (Kärnten), Wolfram Rosenberger (Nordtirol) und Lorenz Wagenhofer (Salzburg) – hatte die nicht ganz einfache Aufgabe, den Auftritt der Jugendkapellen nach verschiedenen musikalischen Kriterien zu bewerten.

„Dolomiten“: Wie schwierig ist es, die verschiedenen Altersstufen zu bewerten?

Hanns Brunner: Bereits die Literatur ist altersgerecht eingerichtet. Zudem hilft unsere langjährige Berufserfahrung in der Musikschule und als Wertungsrichter, den Auftritt der einzelnen Jugendkapellen auch altersgerecht zu bewerten und einzustufen.

Leistungsdruck eines Wettbewerbes.

Wolfram Rosenberger: Die Kinder und Jugendlichen empfinden einen Jugendkapellen-Wettbewerb überhaupt nicht als Stress. Zum einen spielen sie lässige Stücke, die ihnen Spaß machen, und zum anderen erleben sie die Vorbereitung und den Auftritt in der Gemeinschaft. Die Anspannung beim Wettbewerb ist zweifelsohne da, aber der Stressfaktor bleibt

dabei gering.

„D“: Wie haben Sie die Konzertwertung in Tramin erlebt?

Lorenz Wagenhofer: Es war ein lässiger, spannender und sehr musikalischer Tag, an dem die Jugendkapellen ein ausgesprochen hohes Niveau präsentiert haben. Wenn man weiß, dass bereits 85 Punkte eine „sehr gute Leistung“ bedeuten, dann sprechen die Ergebnisse für sich.

„D“: Mancheiner kritisiert den

(ste)/©

### AUFGESPIELT

#### Die Ergebnisse

TRAMIN (ste). 8 Jugendkapellen haben sich in den Altersstufen von J (Durchschnittsalter 12 Jahre) bis EJ (17 Jahre) der Jury gestellt. Im Folgenden die Wertungsergebnisse in der Reihenfolge des Auftritts:

- ▶ **JuKa Völser Aicha**, Leitung Samuel Vieider (CJ) = 86,17 Punkte
- ▶ **BrixBanda**, Ltg. Ewald Stampfl, (DJ) = 87,50 Punkte
- ▶ **JuKa Gries**, Ltg. Georg Thaler, (DJ) = 91,50 Punkte
- ▶ **JuKa Lana**, Ltg. Martin Knoll (EJ) = 93,83 Punkte
- ▶ **Mini\_ones & JuKa Villnöß**, Ltg. Birgit Profanter und Stephan Mader (J) = 91,67 Punkte
- ▶ **JuKa St.Jakob/Teldra Sound**, Ltg. Verena Lechner und Andreas Gasteiger (AJ) = 82,67 Punkte
- ▶ **JuKa Auer**, Ltg. Arnold Leimgruber (BJ) = 84,83 Punkte

# Dolomiten » Dolomiten, 26.4.2017

